

7. Sekundärliteratur

Familien-Nachrichten für die Nachkommen A. H. Franckes.

Halle (Saale), 1911

Victor Niemeyer zum 80. Geburtstag am 8. Dezember 1943 gewidmet

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Victor Niemeyer

zum 80. Geburtstag am 8. Dezember 1943
gewidmet

Der Familienverband des Geschlechtes Niemeyer spricht dem verehrten und lieben Senior des Stammes Carl Eduard die herzlichsten Glückwünsche zum 80. Geburtstag aus und verbindet hiermit einen warmen Dank für seine treue und erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiet unserer Familienforschung, von der dieses dem Jubilar zugeeignete Heft der Familien-Nachrichten bereдtes Zeugnis ablegt.

Lieber Onkel Victor!

Wir dürfen heute mit Dir feiern in Deinem schönen Hause auf den Höhen der Ruhr, in der Stadt harter Arbeit, in der Dein Vater Hans Niemeyer für Kunst und Wissenschaft wirkte. Die literarischen Abende der Surmannsgasse führst Du durch alle Not der Zeit hindurch weiter. Und auch bei Dir, in Eurem gastlichen Heim, hat die Musik ihre Stätte gefunden. — Wir blicken mit Dir auf Dein bewegtes Leben, wie Du es uns in Deinen Lebenserinnerungen anschaulich gemacht hast. In Deinem Beruf als Rechtsanwalt bleibst Du als Sozius Deines Vaters ungewöhnlich lange dem Elternhaus verwurzelt. Journalistische und parteipolitische Tätigkeit führte Dich jungen Juristen frühzeitig ins öffentliche Leben. Als Stadtverordneter hast Du dann dreißig Jahre lang, besonders als Mitglied der Theater- und Orchesterdeputation, Einfluß auf die Kommunalgeschichte der Stadt Essen geübt. Wir lesen mit Dir in den Mappen des Verteidigers, sehen Dich den Freispruch des Berg-

arbeiters Ludwig Schröder bewirken und erleben Dich als Verteidiger vor den französischen Kriegsgerichten im Ruhrgebiet. Im Weltkrieg 1914—1918 hast Du, einer der Pioniere der Freiballonfahrt, Sieger im Gordon-Bennet-Rennen, Deine Erfahrung in der Luftschiffahrt als Soldat militärisch verwerten können. An der Entwicklung des Luftrechts hast Du u. a. als Beirat des Reichsluftamts und als Mitglied des Rechtsausschusses der „Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt“ mitgearbeitet.

Die Forderungen des Tages haben sich gewandelt, uns alle erschütternd. Neben unserem Glückwunsch steht unser Dank dafür, daß Du Deine geistige Kraft in den letzten Jahren der Familienforschung zugewendet hast. Kinder und Enkel sind bei Dir. Mit Euch eint uns in dieser aufwühlenden Zeit eine Stunde des Besinnens.

Mögest Du noch lange in ungebrochener Kraft wirken!

Annemarie Niemeier.

Annie Matthaei.

8. Dezember 1943.

